

PRESSEMITTEILUNG

vom 17. August 2017

25/2017

Nachwuchs bei den Erdmännchen im Opel-Zoo Die beiden Jungtiere haben den Bau verlassen

Die Erdmännchen im Opel-Zoo haben Nachwuchs. In Hessen sind diese Woche gespannte Erstklässler in das Schulleben gestartet, hier sind es zwei Jungtiere, die nun den unterirdischen Bau verlassen haben und mit der Gruppe auf der Außenanlage bei ihren ersten Erkundungen und Sonnenbädern zu sehen sind.

Die Zoomitarbeiter haben bereits darauf gewartet. Denn im Frühjahr war ein weibliches Erdmännchen aus dem Zoo Dortmund in die aus drei Männchen bestehende Kronberger Gruppe gekommen. Schon bald darauf war zu erkennen dass sie tragend war. Später zog sich das Weibchen in einen selbst gegrabenen Bau im Außengehege zurück, wo sie im Juli die beiden Jungen zur Welt brachte.

Erdmännchen sind Raubtiere, bei denen die Jungtiere blind, taub und völlig unselbständig geboren werden. Sie bleiben in den ersten Lebenswochen im Bau und verlassen ihn erst, wenn sie groß genug sind und sich weiter entwickelt haben. Nun kümmern sich die erwachsenen Tiere gemeinsam um die Aufzucht der Jungtiere, wenn die Mutter auf Futtersuche geht, um gute und ausreichend Milch zu haben. Dabei wechseln sich die Alttiere nicht nur beim Hüten der Kleinen ab, sondern auch in der Funktion des aufmerksamen Wächters, der nach Feinden Ausschau hält und bei Gefahr warnt.



Die Aufgabenteilung und enge Zusammenarbeit der Erdmännchen ist nicht nur zu beobachten, sondern auch zu hören: Damit kein Streit in der Gruppe entsteht und der Zusammenhalt gestärkt wird, tauschen sie fast ununterbrochen untereinander Kontakt- und Beschwichtigungslaute aus. Auch die Jungtiere sind bereits in diese Kommunikation mit einbezogen.

Erdmännchen kommen aus dem südlichen Afrika und lieben die Wärme. Das ist auch in diesen Tagen im Opel-Zoo gut zu sehen, wenn sie ihre Nahrungssuche und das Herumtollen auf der Außenanlage immer wieder unterbrechen, um buchstäblich einmal „ihren Bauch in die Sonne zu halten“.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 19 Uhr, ab dem 4. September bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 261, X26 und X27.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis: Archiv Opel-Zoo):
Erdmännchen mit Jungtier im Opel-Zoo

Pressekontakt:

Jenny Krutschinna

06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de